



PROTOKOLL 82. HAUPTVERSAMMLUNG 18. FEBRUAR 2010, 14.00 – 15.00 UHR, IM KIRCHGEMEINDEHAUS MÜNCHENBUCHSEE

Anwesend: 129 Mitglieder

Entschuldigt: 18 Mitglieder

Gäste:

- Norbert Forster, Präsident Verein zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für körperlich Behinderte
- Bernhard Brändli, Präsident Förderverein pro Mooshus, Moosseedorf
- GFV Wohlen b. Bern, Ruth Stettler, Co-Präsidentin und Liselotte Walther
- Landfrauenverein Landiswil, Christine Brunner, Präsidentin und Doris Stucki

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Kurzfassung des Protokolls der 81.Hauptversammlung vom 19. Februar 2009
3. Jahresbericht 2009
4. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
5. Budget 2010
6. Mitgliederbeitrag 2010
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Statutenänderung (Erläuterungen siehe Seiten 5 und 6 der Einladung)
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen

Die Präsidentin, Claudia Kammermann, begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur 82. Hauptversammlung des GFM.

Statutengemäss erhielt jedes Mitglied eine persönliche Einladung und die HV wurde termingerecht im Fraubrunner Anzeiger publiziert.

Die Präsidentin schlägt folgende Stimmenzählerinnen vor:

- Tischreihe Nr. 1: Hildegard Teuscher
- Tischreihe Nr. 2: Elisabeth Kuster
- Tischreihe Nr. 3: Brigitte Schrag
- Tischreihe Nr. 4: Susanne Ramseier

Die Wahl der Stimmenzählerinnen wird ohne Gegenvorschlag genehmigt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 19. Februar 2009

Wir haben im Jahresbericht 2010 eine Kurzfassung des Protokolls der HV 2009 integriert. Die Vollversion dieses Protokolls liegt seit heute Morgen im Kirchgemeindehaus zum Studium auf. Im Weiteren kann die Vollversion ebenfalls auf unserer Webseite www.unser-gfm.ch gelesen werden.

Das Protokoll ist von unserer Sekretärin, Beatrice Fretz, abgefasst worden. Besten Dank für die grosse Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Der Vorstand hat das Protokoll geprüft und empfiehlt es der Versammlung zur Annahme.

Die Präsidentin empfiehlt den Anwesenden, das Protokoll zu genehmigen.

Das Protokoll der Hauptversammlung 2009 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2009

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur HV termingerecht zugestellt.

Der Jahresbericht 2009 gibt allen Mitgliedern einen umfassenden Einblick in das vergangene Vereinsgeschehen – andererseits ist es auch ein praktisches Nachschlagewerk:

- > wichtige Adressen rund um unseren Verein
- > Termine Seniorenessen
- > Öffnungszeiten der Brockenstube
- > Informationen zur Cafeteria im Altersheim Weiermatt
- > Das Jahresprogramm in der Mitte des Heftes. Das lachsfarbene Einlageblatt kann zum Aufbewahren herausgenommen werden.
- > Organigramm

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei allen Personen, die durch ihre Mithilfe während des ganzen Vereinsjahres zum gute Gelingen beigetragen haben:

- den Vereinsmitgliedern
- den vielen Helferinnen und Helfern
- den Ressortleiterinnen Cafeteria im Altersheim, Bücherwurm, Lismerchränzli und Aufgabenhilfe
- den Vorstandsfrauen, welche eine besondere Verantwortung tragen.

Die Vizepräsidentin ad interim, Ruth Schwarz, dankt ihrerseits der Präsidentin und den Vorstandskolleginnen für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Die Vizepräsidentin a.i. empfiehlt der Versammlung den Jahresbericht zur Genehmigung.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2009

Die Vizepräsidentin a.i. Ruth Schwarz erwähnt, dass das Präsent an die Präsidentin, durch die Vorstandsfrauen aus ihrem privaten „Sackgeld“ bezahlt wurde.

Die Jahresrechnung 2009 wurde aufgelegt. Die Kassierin, Silvia Wäckerlin, erläutert einige Zahlen zu Einnahmen und Ausgaben.

Am 01. Januar 2009 sind wir mit einem Vermögen von Fr. 156'600.25 ins neue Jahr gestartet. Am 31. Dezember 2009 wurde das Jahr mit Fr. 89'598.15 abgeschlossen. Dies ist eine Verminderung von Fr. 67'002.10. Somit beträgt unser Vermögen am 01. Januar 2010 Fr. 89'598.15.

Konto 3050/Morgenkaffee/Diverse Ausgaben: Hier entstanden Mehrkosten da vermehrt Referenten eingeladen wurden.

Konto 3130/Diverse Ausgaben: Kantonal Tagung SGF, hier entstanden ebenfalls Mehrauslagen, da weniger Sponsoren als erwartet.

Erfolgsrechnung Konten 6020/Sportartikelbörse, 6025/GFM November Café und 6030/Brockenstube: hier wurden die Erwartungen übertroffen.

Ski- und Sportartikelbörse: Von den gebrachten 854 Gegenständen wurden sage und schreibe 404 Stk. verkauft, d.h. fast 50%.

Auch dieses Jahr resultierte bei den Brockenstubeneinnahmen wiederum ein gutes Resultat. Ein grosses Dankeschön für diesen tollen Einsatz.

Die Revisorinnen Ursula Heuberger und Therese Brand haben die Jahresrechnung 2009 stichprobenweise geprüft und als richtig befunden. Ursula Heuberger verliest den Revisorenbericht.

Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung einstimmig und erteilt damit dem Verein und dem Vorstand die Décharge (Verzicht auf Schadenersatzansprüche).

Ein herzliches Dankeschön an die Kassierin, Silvia Wäckerlin, für die gewissenhafte und exakte Buchführung sowie für die grosse Arbeit das ganze Jahr hindurch.

5. Budget 2010

Die furchtbare Naturkatastrophe von Haiti hat uns stark bewegt. Aus diesem Grunde haben wir, wie seinerzeit beim Tsunami in Asien, bei der Spendeaktion der Glückskette einen Beitrag von Fr. 10.00 pro Mitglied gespendet, was einen Betrag von Fr. 7'740.00 bedeutet. Dieser Betrag wurde bei den Vergabungen mit eingerechnet.

6. Mitgliederbeitrag 2010

Der Mitgliederbeitrag pro Mitglied bleibt unverändert bei Fr. 15.00 und für Ehepaare Fr. 30.00.

Sofern der Partner eines Mitglieds den Verein ebenfalls solidarisch mit dem Mitgliederbeitrag unterstützen möchte, ist eine zusätzliche Beitrittserklärung notwendig, damit die Daten in der Mitgliederdatei aufgenommen werden können.

Die Mitgliederbeiträge können anschliessend an den geschäftlichen Teil im Foyer bei Ruth Schwarz direkt oder per Internet bezahlt werden.

Bitte wenn möglich keine Bareinzahlungen am Postschalter tätigen – dem Verein entstehen dadurch zusätzliche Spesen. Danke für das Verständnis.

7. Mutationen

Im vergangen Jahr sind 8 Mitglieder verstorben:

- Rohr Walli
- Leuzinger Margrit
- Kläy-Häberli Käthi
- Kohler-Studer Rosmarie
- Sautter Heini
- Bucher-Leu Anny
- Rohr Heinz
- Rufer-Stämpfli Paula

Ich glaube, dass wenn der Tod uns die Augen schliesst, wir in einem Licht stehen, von welchem unsere Sonne nur der Schatten ist. (Arthur Schopenhauer)

Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedacht.

In Dankbarkeit für ihre Verdienste für unseren Verein werden wir Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Besonders erfreulich ist, dass im Jahre 2009 **39 Personen** das Interesse an unserem Verein bekundet haben. Wir heissen die Neumitglieder mit einem herzlichen Applaus in unserem Verein willkommen.

Infolge Wegzugs oder aus anderen Gründen verzeichnen wir 15 Austritte.

Unser Verein ist demnach im letzten Jahr um 16 Mitglieder gewachsen. Der Mitgliederbestand beläuft sich per **31.12.2009 auf Total 773 Mitglieder.**

8. Wahlen

Es geht um zwei Ersatzwahlen im Vorstand für die verbleibende Amtsdauer von 2 Jahren.

2001 ist Vreni Dellenbach in den Vorstand eingetreten. Im Ressort Restauration und Dekoration brachte sie ihre „Künste“ an die Frau/Mann. Auch anlässlich unserer Ausflüge hat sie uns immer mit Köstlichkeiten verwöhnt. Sie betreute während vier Jahren zusätzlich das Ressort Werbung.

Vreni hat mit ihrer zuverlässigen und bodenständigen Art stets zum guten Gelingen und zum guten Klima im Verein und im Vorstand beigetragen – dafür danken wir ihr alle ganz herzlich.

2002 ist Margrit Schmid in den Vorstand eingetreten. Sie hat im Ressort Kurse viel bewegt. Mit ihrem „Gspüri“, wurden viele Kurse zu einem Renner. Dank ihrer vielen, auch privaten Kontakte, gab uns u.a. Hans Häusler (ehemaliger Pressesprecher von Stapi Klaus Baumgartner) drei Kurse über „den Umgang mit den Medien“. Während ihrer Amtszeit hat sie 102 Kurse mit über 1`000 Teilnehmern betreut.

Margrit hat mit ihrer motivierenden und ausgeglichenen Art viel zum guten Klima im Verein und Vorstand beigetragen. Dafür gebührt auch ihr einen herzlichen Dank.

Wir hoffen auf viele Wiedersehen im Verein und einen herzlichen Applaus für die geleistete Arbeit und euren Abschied.

Mit grosser Freude stellte die Präsidenten zwei neue Vorstandsfrauen vor, welche sich zur Wahl stellen:

- für das Ressort Sekretariat: Monica Rufer, Deisswil
- für das Ressort Kurse: Barbara Hofmann, Münchenbuchsee

Im Saal gibt es keinen Gegenvorschlag.

Die zwei neuen Vorstandsfrauen werden einstimmig gewählt - mit einem Applaus werden sie herzlich in den Vorstand aufgenommen.

Durch die Neuwahlen gibt es im Vorstand einige Ressortmutationen:

- Ruth Schwarz neu: nur noch Ressort Werbung
- Claudine Kräuchi neu: Ressort Restauration
- Beatrice Fretz neu: Ressort Dekoration

Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandsfrauen für ihre Flexibilität und Bereitschaft, ein neues Ressort zu betreuen.

9. Tätigkeitsprogramm 2010

Jahresprogramm:

Der Vorstand hat sich bemüht, wiederum ein attraktives und vielseitiges Jahresprogramm anzubieten.

Dieses Programm befindet sich in der Mitte des Jahresberichtes. Das lachsfarbene Einlageblatt ist zum Herausnehmen und Aufhängen gedacht.

Wie sicher schon bemerkt, haben die Morgenkaffees einen neuen Namen erhalten:

- Gesundheitsthemen heissen neu = Gesundheits Café
- Literatur und Lesungen neu = Literatur Café
- weihnächtlicher Morgenkaffe neu = Advents Café

Im Jahresprogramm hat sich beim Gesundheits Café vom 02.03. ein Wochentag-Fehler eingeschlichen. Richtig ist Dienstag, nicht Mittwoch. Wir entschuldigen uns.

Wichtige Hinweise:

2. 23.06.2010: Vereinsreise - es geht ins Schloss Heidegg im Luzerner Seetal.
3. 22.09.2010: Literatur Café: Wir freuen uns, dass Roland Begert aus seinem Buch „lange Jahre fremd“ vorlesen wird.

Kursprogramm:

Auch dieses Jahr beinhaltet das Kursprogramm verschiedene „Renner“ – darum frühzeitig anmelden!

Für das Jahres- und Kursprogramm 2011 nehmen wir jederzeit gerne Anregungen entgegen.

Jahresthema:

Die letzten zwei Jahre haben wir uns für den Freispielpark Schöneegg eingesetzt. Gerne würden wir dieses Jahr für das Alter investieren.

Das neue Projekt heisst: Vital-Träff

Wie bereits aus der Presse entnommen werden konnte, ist es um unsere Kinderspielplätze nicht zum Guten bestellt. Infolge desolaten Zustands der Spielgeräte, wurden diese, aus finanziellen Nöten unserer Gemeinde, nicht ersetzt.

Aus diesem Grunde haben wir entschieden, uns hier einzubringen – wir möchten etwas für Personen im dritten Lebensabschnitt beitragen. Damit man körperlich beweglich und aktiv bleiben kann, wäre das Ziel, einen Bewegungsplatz mit Geräten zu realisieren, welcher vor allem die ältere Generation ansprechen sollte. Schön wäre es, wenn ebenfalls jüngere Generationen davon Gebrauch machen würde.

Im Moment sind wir im regen Gedankenaustausch mit der Gemeinde, welche sich noch in der Prüfungsphase befindet, in welcher Form die Spielplätze in Betrieb genommen werden und wie wir unser neues Projekt einbringen könnten.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil werden wir für unser neues Jahresthema den Startschuss geben und unsere Schoggihärzli für Fr. 2.00/Stück, verkaufen. Es kann auch sonst ein „Batzen“ in unsere Kollekte gegeben werden.

10. Statutenänderung

Wie bereits an der letzten HV angekündigt, müssen wir auf Anweisung der Steuerverwaltung unsere Statuten anpassen, insbesondere Punkt VI, Art. 18 und 19. Gleichzeitig wird auch Art. 5, Ordentliche Hauptversammlung, bereinigt.

Die Änderungen werden in drei Schritten vorgestellt:

1. Art. 5/Ordentliche Hauptversammlung

... erfolgt spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch Inserierung im offiziellen Publikationsorgan der Gemeinde Münchenbuchsee....

Diese Änderung wird einstimmig angenommen.

2. Art. 18/Fusion oder Auflösung

Die mit *) angefügten Sätze sind Vorgaben der Steuerverwaltung des Kantons Bern und müssen zwingend in den Statuten enthalten sein.

Diese Änderung wird einstimmig genehmigt.

3. Art. 19/Vermögensverwendung

Die mit *) angefügten Sätze sind Vorgaben der Steuerverwaltung des Kantons Bern und müssen zwingend in den Statuten enthalten sein.

Auch diese Änderung wird einstimmig genehmigt.

11. Anträge

Die Präsidentin hat keine Anträge erhalten.

12. Verschiedenes

12.1. Morgenkaffee des Cafeteria-Teams, Donnerstag, 25. Februar 2010

Die Anmelde-Liste liegt auf. Nuria Walther wird die neuen Einsatzpläne an diesem Morgen verteilen.

12.2. Aufruf Interesse an Bridge Club

Doris Wohnlich würde, falls ein Interesse vorhanden wäre, ein Bridge-Clübli hier in der Gemeinde, organisieren. Interessierte können sich bei der heute anwesenden Doris Wohnlich melden, oder für weitere Informationen, den orangen Zettel auf dem Tisch beim Ausgang nehmen.

12.3. Die belegten Brötli verkaufen wir, im Anschluss an die HV, wie gewohnt zum Selbstkostenpreis von Fr. 3.00 pro Stück. Bitte das Geld wie gewohnt in die vorbereiteten Schälchen legen, Das Stück Torte sowie die Getränke werden vom Verein offeriert.

Die Dekoration (ohne Vase) kann zum Preis von Fr. 2.00 gekauft werden.

12.4. Vergabungen an das Mooshuus, Moosseedorf

Da wir seit Jahren das Mooshuus in Moosseedorf finanziell unterstützen, haben wir heute zwei Vertreter eingeladen, welche uns über Zweck und Ziel des „Mooshuuses“ gerne einige Erläuterungen geben. Norbert Forster, Präsident Verein zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für körperlich Behinderte und Bernhard Brändli, Präsident Förderverein pro Mooshuus, Moosseedorf.

Der Schlussapplaus gilt den 15 Helferinnen, welche für unser Wohl im Einsatz stehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, schliesse ich die 82. Hauptversammlung.

Ende der Hauptversammlung 15.00 Uhr

**Nächste Hauptversammlung, Donnerstag, 24. Februar 2011
im Kirchgemeindehaus**

Die Sekretärin:



Beatrice Fretz

3053 Münchenbuchsee, 04.03.2010